

Der Mittelstand als Wachstums- und Innovationsmotor in der Datenökonomie

Datenräume: Potenziale und Handlungsfelder

Datenräume stehen im Zentrum der Datenökonomie und bieten einzelnen Unternehmen sowie industriellen Ökosystemen erhebliche Chancen. Gleichzeitig führt das zunehmende Teilen von Daten zu einer erheblichen Steigerung der Transparenz in den Liefer- und Wertschöpfungsketten. Dabei kann die Nutzung von Datenräumen die Unternehmen bei der Einhaltung gesetzlicher Vorgaben und der Erfüllung europäischer Berichtspflichten unterstützen. Bisher wurde der Mittelstand bei den vielfältigen Initiativen weitestgehend vernachlässigt. Eine flächendeckende Auseinandersetzung mit den Potenzialen von Datenräumen für KMU hat bislang in der Breite nicht stattgefunden.

Die Arbeitsgruppe zu „Digitalen Geschäftsmodellen“ in der Plattform Industrie 4.0 will die Bedarfe kleiner und mittelständischer Unternehmen besser verstehen, um Datenräume für diese wichtige Zielgruppe attraktiver zu machen!

Quellen:

* Statista, Beschäftigte und Umsatz der Betriebe im verarbeitenden Gewerbe

** ZEW - The Distinct Features of Hidden Champions in Germany, German Innovation Survey, manufacturing industry only

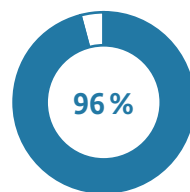
*** KMU Insgesamt; Unternehmen mittlerer Größe Definition,

[Digitalisierung und ökologische Nachhaltigkeit in Unternehmen \(bundesnetzagentur.de\)](#)

**** Accenture Mittelstandssurvey 2024, n = 750 (6 Länder; deutsche Daten)

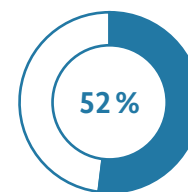
Unsere Stärken: Worauf wir bauen können

Der Mittelstand ist das Rückrat der deutschen Wirtschaft und ist zentral für die Transformation zur Datenökonomie.



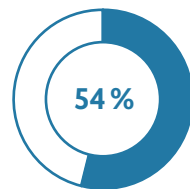
Anzahl Betriebe

45.214 Betriebe beschäftigen weniger als 500 Mitarbeitende*



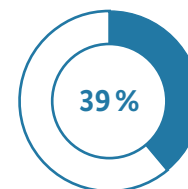
Anzahl Hidden Champions

1410 Betriebe der weltweit 2700 Hidden Champions sind im verarbeitenden Gewerbe in Deutschland aktiv**



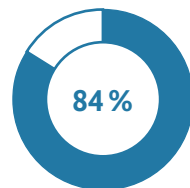
Anzahl Beschäftigte

54% der Beschäftigten arbeiten in Betrieben mit weniger als 500 Mitarbeitenden*



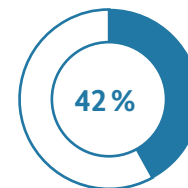
Umsatzanteil

Betriebe unter 500 MA erwirtschaften 39% des Gesamtumsatzes des verarbeitenden Gewerbes*



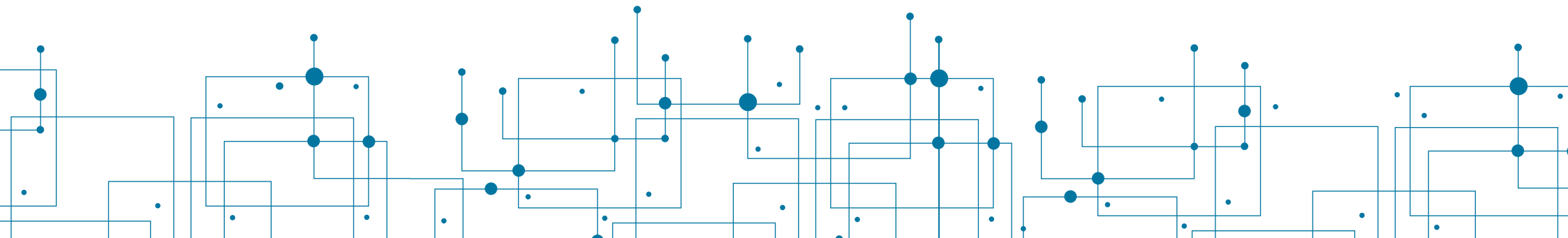
Innovation:

84% der Betriebe wollen über Innovationen ihre Wettbewerbsfähigkeit steigern****



Vorhandensein einer Digitalisierungsstrategie:

42% der KMU*** mittlerer Größe verfügen über eine Digitalisierungsstrategie***

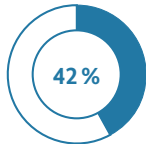


Die Potenziale: Wo ist Luft nach oben?

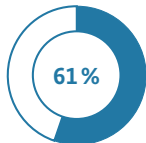
Datenökonomie und Datenräume sind neue Konzepte, die noch nicht weit verbreitet sind. In Anwendungsfällen stellt sich heraus, dass Bedenken oft nicht haltbar sind.



Bekanntheit Datenräume:
Nur 16% der Unternehmen haben ein gutes Verständnis



Datenverfügbarkeit:
42% beklagen fehlende Datenverfügbarkeit



Kosten:
61% der Unternehmen befürchten hohe Kosten für die Teilnahme an Datenräumen

Quelle: Accenture Mittelstandssurvey 2024, n = 750 (6 Länder; deutsche Daten)

Die Gründe: Woran können wir arbeiten?

Ein Paradigmenwechsel ist erforderlich, um die Potenziale durch gemeinsame Datennutzung zu realisieren. Dies wird deutlich, wenn wir die Stimmen der Praxis hören.

Kultur:

”

Ich bin ein produktorientiertes Unternehmen.

Die Identität unseres Unternehmens fußt auf unseren Produkten. Dienstleistungen und Services lassen sich schwer im Engineering-Mindset unserer Mitarbeiter und des Unternehmens verankern.

“

Kerngeschäft:

”

Mein Geschäftsmodell funktioniert so wie es ist.

Ich sehe die Potenziale von datengetriebenen Geschäftsmodellen noch nicht, mein Kerngeschäft ist mein Produkt.

“

Vertrauen:

”

Das Vertrauen in das Datenteilen fehlt.

Welche Aufwände sind mit der Datenaufbereitung verbunden? Was passiert mit meinen Daten? Wer nutzt die Daten? Wie kann ich nachvollziehen, was mit meinen Daten passiert?

“

Nutzen:

”

Der Mehrwert für mich und meine Kunden ist nicht klar.

Im Verkauf von Produkten kenn ich mich aus, aber wie kann ich Produkt-Service-Systeme oder Smart Services anbieten? Die Leistungsversprechen serviceorientierter Geschäftsmodelle sind weder für Anbieter noch für Anwender immer deutlich erkennbar.

“

Kapazitätsproblem:

”

Mir fehlen Ressourcen für komplexe Transformationsprozesse.

Ich habe keine Zeit und Kapazitäten, um mich in der Tiefe mit neuen Ansätzen auseinanderzusetzen und mich um die Implementierung zu kümmern. Ich brauche eine Plug-and-Play-Lösung.

“

PLATTFORM INDUSTRIE4.0

Aufwand:

”

Die zeitlichen und finanziellen Aufwände sind nicht überschaubar.

Der Return on Invest ist nicht einfach zu ermitteln. Das ist bei Investitionen in Maschinen und Anlagen besser zu kalkulieren. Notwendige Investitionen, beispielsweise in Technologie und die Digitalisierung von Grundprozessen sind nicht abschätzbar.

“

Komplexität:

”

Das alles scheint mehr als kompliziert.

Praktische Erfolgsgeschichten sind noch selten, bisher wurden seit mehreren Jahren primär Konzepte gezeigt. Der Aufwand, sich mit diesen auseinanderzusetzen, ist hoch, vor allem aber fehlen die überzeugenden Beispiele.

“

Quelle:

Befragung von 24 Unternehmen durch die AG 6 zwischen Oktober 2023 und März 2024

Wir brauchen Ihre Expertise.

Machen Sie bei unserer Umfrage mit!

Umfrage Datenökonomie im Mittelstand

